Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **30.November 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de . An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-187, E-Mail: Pfarrdienst.Personalservice@ekhn.de .

Im Evangelischen Dekanat Groß-Gerau-Rüsselsheim ist zum 01.02.2027 die

1,0 Pfarrstelle für Klinikseelsorge am GPR Klinikum in Rüsselsheim

bis zum 31.12.2029 zu besetzen.

Das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim umfasst den gesamten Landkreis Groß-Gerau. In diesem stehen der multikulturell, religiös vielfältigen und strukturell (Stadt/Land) sehr unterschiedlich geprägten Bevölkerung zwei Krankenhäuser (GPR Klinikum Rüsselsheim, Kreisklinik Groß-Gerau) zur Verfügung. Die psychiatrischen Kliniken (Vitos Riedstadt) haben einen eigenen evangelischen Krankenhausseelsorger.

Das GPR Klinikum in Rüsselsheim ist ein modernes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 503 Betten und jährlich rund 30.000 stationären Patienten. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verbindet es innovative Hochleistungsmedizin mit einer familiären, wertschätzenden Arbeitsatmosphäre.

Das GPR Klinikum Rüsselsheim bietet eine spezialisierte, interdisziplinäre palliativmedizinische Versorgung an. Es arbeitet eng mit den außerklinischen Einrichtungen wie Hospizen und speziellen, ambulanten Palliativversorgern zusammen, verfügt aber über keine Palliativstation mit eigenen Betten.

Ihre Tätigkeiten:

- Seelsorgerliche Begleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden
- Fortbildung und Begleitung der ehrenamtlich Tätigen in der Kreisklinik Groß-Gerau und im GPR Klinikum
- Regelmäßige gottesdienstliche Angebote in der Krankenhauskapelle sowie nach Bedarf auf den Stationen
- Entwicklung neuer spiritueller Angebote
- in Absprache mit der katholischen Seelsorge Mitarbeit im Ethikkomitee oder in der Palliativkonferenz

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit

- mit Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit
- mit erkennbarem theologischem Profil, die neben Teamfähigkeit, Flexibilität und Kontaktfähigkeit über Sensibilität im Umgang mit Menschen (auch anderer Konfession oder Kultur) verfügt und eine - zu verabredende - Erreichbarkeit gewährleisten kann
- die kooperativ und konstruktiv mit der katholischen Seelsorge zusammenarbeitet
- die bereit ist, sich mit grundsätzlichen ethischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und weiterzubilden
- die Teilnahme an einer klinischen Ethik-Fortbildung

Eine Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form einer pastoralpsychologischen Langzeitfortbildung (6 Wochen-Kurs) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) wird erwartet, kann aber in besonders begründeten Ausnahmefällen auch zeitnah nachgeholt werden.

Nähere Auskünfte erteilen:

EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P102026
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)

- Dekan Martin Franke-Coulbeaut Tel.: 0151-55723331.
- Studienleiterin Dr. Carmen Berger-Zell, Zentrum Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151 -35936-14.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

_____